



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Poetische Schriften

Die Tageszeiten. Die vier Stufen des weiblichen Alters. Die Schöpfung der Hölle nebst einigen anderen Gedichten ...

Zachariae, Justus Friedrich Wilhelm

Braunschweig, 1772

An Selinen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50046](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50046)

An Selinen

Was ist der Muse Pflicht an diesem festlichen Tage,

Der deinen holden Namen führt,

Als daß sie ihn für sich in stiller Einsamkeit feyret,

Und ihm die Winterblumen weicht?

Du, Knabe, nimm zur Hand die lockenschaffenden Eisen,

Und kränse mir mein braunes Haar!

Verschwende deine Kunst in sanfterduftenden Locken

Von Puder und von Rosend!

Ich will gepuzter seyn, als ein besiegender Jüngling,

Auf den sein weißes Mädchen hofet;

Den Pracht und Jugend schmückt, und dem Verlangen und Liebe

Die aufgeblühten Wangen färbt.

Der schdufte Weihrauch soll mein heitres Zimmer durchdampfen,

Daß Gram und schwere Dünste fliehn.

Und der geschmückte Tisch, mit indischem Thone bedeckt,

Soll unter meinem Spiegel stehn.

Auf dem will ich dies Lied zu einem Opfer dir bringen,
Nebst einem bunten Blumenstrauß;
Und für ein besseres Glück schick ich die treuesten Wünsche
Zu dem versöhneten Olymp.

Auch soll mein Saitenspiel in seinen sanftesten Tönen
Zum allzuharten Schicksal flehn.
Sang eine Leyer doch ein Mädchen aus dem Gebiete
Des fabelhaften Höllengotts.

Erhöre meinen Wunsch, o unerbittliches Schicksal,
Da dieser Wunsch nicht eitel ist!
Laß mich Selinens Haar mit Wintergrüne bekränzen,
Wenn dieser Tag mir wieder lacht.

